

Anfrage Nr.: AF2334/22

Datum: 31.05.2022

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Aufholprogramm für den Schwimmunterricht nach Corona

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Freistaat Sachsen hatten 18.000 Schüler keinen Schwimmunterricht, welcher in der zweiten Klasse auf dem Lehrplan steht. Es wird prognostiziert, dass weitere 10.000 Kinder dieses Schuljahr als Nichtschwimmer beenden könnten. Leider stockt das sächsische Aufholprogramm für den Schwimmunterricht. Weil die Wartelisten für die Schwimmkurse zu lang sind, konnten die Gutscheine, mit denen die Schüler das Schwimmen lernen sollten, nicht eingelöst werden.

Fragen:

1. Wie laufen die Nachholschwimmkurse in der Landeshauptstadt Dresden?
Wie viele vom Freistaat Sachsen ausgegebene Schwimmgutscheine wurden schon eingelöst?
2. Gibt es Wartelisten für die Nachholschwimmkurse? Wenn ja, wie lang sind die Wartezeiten?
3. Gibt es Zahlen oder Schätzungen, wie viele 8-jährige Nichtschwimmer es zum ersten Quartalsende 2022 gibt?
4. Hat die Landeshauptstadt Dresden einen Ablaufplan, wie der Lehrplan 2. Klasse an den Grund- und Förderschulen absolviert und gleichzeitig nachgeholt werden?
5. Werden zur Zeit auch Schwimmkurse in den Dresdner Freibädern durchgeführt?
6. Gibt es zur Zeit genügend Schwimmlehrer?

7. Gibt es seitens der Landeshauptstadt Dresden einen alternativen Plan, wenn die ausreichenden Schwimmgutscheine nicht für alle Kinder reichen sollten?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller